



sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Durch die Erweiterung
des Feuerwehrgeschäfts - Rodt
sinkt der Wert meines
Hauses.

Mit freundlichen Grüßen



Schreiber, Marion

Von: MarkusWilhelmWeingartz@bundeswehr.org im Auftrag von baiudbwtoeb@bundeswehr.org

Gesendet: Montag, 5. Mai 2014 10:19

An: Schreiber, Marion

Betreff: Antwort: WG: BP Nr. 36, 19. Änderung

Beigefügte Unterlage(n) erhalten Sie mit der Bitte um

Kennntnisnahme	Prüfung	Stellungnahme
Mitzeichnung	Bearbeitung in eigener Zuständigkeit	Erledigung
Rücksendung		bis

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den als Dateianhang beigefügten Bebauungsplan bestehen von seiten der Bundeswehr keine Bedenken / keine Einwände.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen, einschließlich untergeordneter Gebäudeteile, eine Höhe von 20 m nicht überschreiten. Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen - vor Erteilung einer Baugenehmigung - zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Weingartz,
Regierungsoberinspektor

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen

der Bundeswehr
Referat Infra I 3
Fontainengraben 200
53123 Bonn
BAIUDBwToeB@bundeswehr.org

Von: WBV WEST IUW 4 TÖB/BMVg/BUND/DE
An: BAIUDBw Infra I 3 TÖB/BMVg/BUND/DE@KVLNBW,
Datum: 28.04.2014 09:23
Betreff: WG: BP Nr. 36, 19. Änderung
Gesendet von: Uwe von den Driesch

----- Weitergeleitet von Uwe von den Driesch/BMVg/BUND/DE am 28.04.2014 09:23 -----

Von: "Schreiber, Marion" <marion.schreiber@gemeinde-marienheide.de>
An: undisclosed-recipients;;,
Datum: 22.04.2014 09:21
Betreff: BP Nr. 36, 19. Änderung

05.05.2014

**Schreiber, Marion**

Von: Krüger, Monika
Gesendet: Dienstag, 6. Mai 2014 08:58
An: Schreiber, Marion
Cc: Hombitzer, Armin
Betreff: 19. Änderung Bplan 34 GE Rodt; frühzeitige Behördenbeteiligung

Hallo Frau Schreiber,

ich bitte, den öffentlichen Parkplatz als GE gebiet mit der Zweckbindung „Garagen/Stellplätze“ auszuweisen.

Die Gemeinde Marienheide hat sich von allem zu trennen, was sie nicht zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben benötigt. Hierzu gehören auch die bebauten Grundstücke.

Da für den in Rede stehenden Parkplatz kein allgemeines Bedürfnis mehr für die Benutzung der Verkehrsfläche besteht, hat er seine Verkehrsbedeutung für die Allgemeinheit verloren. Für Besucher der Anrainerfirmen im GE sind auf den eigenen Grundstücken Parkplätze vorzuhalten. Ein Ersatz des wegfallenden öffentlichen Parkplatzes ist damit nicht erforderlich.

Die Gemeinden kann die Kosten der Unterhaltung und ggfls. Erneuerung der Flächen langfristig einsparen.

M. f. G.
Monika Krüger

Von: Schreiber, Marion
Gesendet: Donnerstag, 17. April 2014 14:24
Betreff: BP Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt", 19.Änderung , Früh. Beteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Anlage erhalten Sie die Unterlagen zur Beteiligung der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 und 4 bzw. § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches zur 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt".

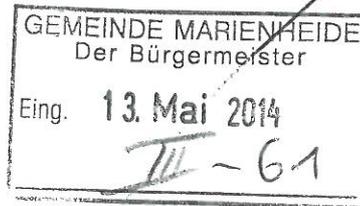
Mit freundlichem Gruß

Marion Schreiber

III/61 - Gemeindeentwicklung/-planung
Hauptstr. 20, 51709 Marienheide
marion.schreiber@gemeinde-marienheide.de
Tel. 02264/4044 126
Fax 02264/4044 226



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund
Gemeinde Marienheide
FB III-61
Hauptstr. 20
51709 Marienheide



Datum: 12. Mai 2014
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
65.52.1-2014-219
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Peter Schneider
peter.schneider@bezreg-
arnsberg.nrw.de
Telefon: 02931/82-3685
Fax: 02931/82-3624

Goebenstraße 25
44135 Dortmund

19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ihr Schreiben vom 15.04.2014 61 26-36.19/schr

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen erhalten Sie folgende Hinweise:

Das o. a. Vorhaben befindet sich über dem bereits erloschenen Bergwerksfeld „Wetter“. Die letzte Eigentümerin dieses Bergwerksfeldes ist nach meinen Erkenntnissen nicht mehr erreichbar.

Nach den vorliegenden Unterlagen hat im Bereich des Bebauungsplangebietes kein Bergbau stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Schneider)

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Fr 08:30 – 14.00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei
der Helaba:
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:
DE123878675

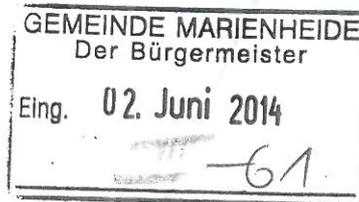


**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

An
Bürgermeister der
Gemeinde Marienheide
Postfach 12 20
51704 Marienheide



Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Eberz
Zimmer-Nr.: U1-06
Mein Zeichen: 61/1
Tel.: 02261 88-6184
Fax: 02261 88-6104

alexander.eberz@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 23.05.2014

Bauleitplanung der Gemeinde Marienheide
hier: **BP. Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" - 19. Änderung**
- erneute Beteiligung gemäß § 4, Absatz 1 BauGB -
Ihr Schreiben vom 15.04.2014; Az.: 61 26-36.19/schr

Zu der 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" wird von Seiten des Oberbergischen Kreises wie folgt Stellung genommen:

aus wasserwirtschaftlicher Sicht

Soweit im Planänderungsbereich keine baulichen Anlagen zugelassen werden, bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Anderenfalls wäre zu prüfen, ob die bestehenden Entwässerungsanlagen das Abwasser aufnehmen können oder gegebenenfalls angepasst werden müssen.

aus landschaftspflegerischer Sicht

Gegen das Vorhaben bestehen keine Bedenken. Für die Durchführung der Umweltprüfung, die Erarbeitung des Umweltberichtes und die Abwägung ist festzustellen, dass hier derzeit keine landschaftspflegerischen Daten mit besonderer Bedeutung oder mit besonderen Anforderungen für bzw. an die Planung und den Planungsbereich vorliegen.

*x Prüfung
zum
Scoping*

Darüber hinaus bestehen gegen die Planung derzeit keine Bedenken bzw. es werden im aktuellen Verfahrensstand von hier aus keine weiteren Anregungen oder Hinweise zur Planung vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

(Eberz)

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
iBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
iBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
iBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de